

Bezirksmusikfest 1974 in Säckingen

Bezirk VI im Blasmusikverband Hochrhein tagte in Öflingen
Josef Thomann neuer Bezirksvorsitzender

Wehr-Öflingen. Die Bezirksversammlung des Bezirks VI im Blasmusikverband Hochrhein wurde kürzlich im Kellersaal der Sporthalle in Öflingen abgehalten. Nach dem Marsch der Jugendkapelle Öflingen „Ohne Rast“ begrüßte der Vorsitzende Erhard Hausin, Obersäckingen, die vollzählig erschienenen Vorstände und Dirigenten, den Beigeordneten Helmut Huber und den Präsidenten des Blasmusikverbandes Hochrhein Harald Bäumle (Harpoldingen) und wünschte der Versammlung Erfolg. Sodann gedachte man der Toten im Musikbezirk VI Gottfried Ulrich und Hans Degelmann, beide aus Öflingen.

Ein weiterer Marsch der Jugendkapelle „Silberstreifen“ leitete über zu einer kurzen Ansprache des Beigeordneten Helmut Huber. Er begrüßte die Teilnehmer im Namen der Stadt Wehr und meinte, sie seien zusammengekommen, um Termine festzulegen, Gedanken auszutauschen, Anliegen vorzubringen und andere Dinge gemeinsam zu lösen. Kleine Vereine seien heute nicht mehr in der Lage, alles selbst zu entscheiden, sie brauchen die Hilfe des Verbandes. Von der Marschmusik habe sich die Volksmusik erheblich gewandelt, Blasmusik sei heute populär und der Trend nach oben möge stets anhalten. Aus dem Gemeindeleben seien die Kapellen nicht mehr wegzudenken.

Dem Bezirk VI im Blasmusikverband gehören an: Musikverein Hasel, Stadtmusik Wehr, Todtmoos-Weg, Trachtenkapelle Todtmoos, die Musikvereine Öflingen, Schwörstadt, Wallbach, Stadtmusik Säckingen, Obersäckingen und Orchesterverein Säckingen. Es gäbe nicht viel Neues zu berichten sagte Vorsitzender Erhard Hausin, da sich für dieses Jahr niemand um das Bezirksfest einsetzte. In den Sitzungen ging es um musikalische Belange. Einer der rührigsten Musikvereine, die Stadtmusik Säckingen erhielt das Bezirks-Musikfest für 1974 vom 24. bis 26. Mai mit Wertungsspiel (der gleichzeitig sein 125jähriges Jubiläum feiert) zugespro-



Im Kellersaal der Sporthalle Öflingen fand die Tagung des Bezirks VI im Blasmusikverband Hochrhein statt. Die Aufnahme zeigt links Erhard Hausin, den ehemaligen Präsidenten, der nicht wieder kandidierte. Dann folgten Musikdirektor H. G. Linke (Säckingen), der neue Bezirksvorsitzende Josef Thomann (Öflingen), Harald Bäumle (Harpoldingen), Vorsitzender des Blasmusikverbandes Hochrhein, der neue Bezirksdirigent Paul Urich (Öflingen) und Beigeordneter Helmut Huber (von links nach rechts).

Bild: walter

chen. Alle Vereine mögen sich daran beteiligen.

Der Vorsitzende des Blasmusikverbandes Hochrhein, Harald Bäumle, dankte den Musikern für ihre vorbildliche Mitarbeit und überbrachte die Grüße seiner Vorstands Kollegen. Bei den Neuwahlen gab es einige Veränderungen. Beigeordneter Huber nahm die Entlastung vor. Da Vorsitzender Erhard Hausin aus gesundheitlichen Gründen eine Neuwahl entschieden ablehnte, wählte die Versammlung den Dirigenten der Öflinger

Jugendkapelle Josef Thomann zu ihrem Vorsitzenden. Max Serazio, der Verbandsdirigent, der nicht mehr im Kreis Säckingen tätig ist, wurde ebenfalls einstimmig durch Paul Urich, Dirigent des Musikverein Öflingen, ergänzt.

Über die Planung des Musikfestes in Säckingen berichtete der Vorsitzende der Stadtmusik Säckingen Gaß. „Im Schloß bei mir“, meinte Gaß, werden die Vorbereitungen getroffen.“ Die Einladungen seien noch nicht verschickt worden. Der Ablauf des

Festes beginnen am Freitag mit dem Festbankett. Am Samstagnachmittag und am Sonntagvormittag sind die Wertungsspiele im Gloria-Theater, Vereinshaus und in der Aula der Hindenburgschule. Es wird viele Platzkonzerte geben, Ständchen im Krankenhaus und Altersheim und am Sonntagnachmittag im Festzelt Gesamtköre. Für ein gemeinsames Mittagessen im Festzelt sorgt das Rote Kreuz.

Musikdirektor Heinz Georg Linke sagte, es seien für das Wertungsspiel für die Unterstufe vier, Mittelstufe vier, Oberstufe vier und Kunststufe zwei Wertungsstücke ausgesucht worden, worüber jeder Verein selbst entscheiden könne. Es komme ja immer auf die Besetzung der Kapelle an.

Erhard Hausin schloß die Versammlung und der neue Vorsitzende Josef Thomann wünschte, daß es eine gute Zusammenarbeit gebe, und daß das Vertrauen stets bestehen bleibe.